

Forbidden Love

Paine & Yuna

Von Tidus17

Kapitel 1: Dieser Weg endet hier

Dieser Weg endet hier

Unzählige Orte durchstreiften wir nach Antworten. Jeder neue Tag, jeder neue Ort brachte ihr Hoffnung. Hoffnung ihn wiederzusehen. Doch nach jedem Scheitern wurde sie immer trauriger und konnte es nicht ertragen ihn einfach so gehen zu lassen, nicht zu wissen auf eine Antwort. Die Antwort ob er noch lebt und ob es sich weiterhin lohnt ihn zu suchen. Mir brach das Herz sie so leiden zu sehen, jedoch war Rikku unser Stimmungsmacher und konnte Yuna somit weiter aufbauen. Mein Beitrag zu dieser Sache war einfach weiter kämpfen und sie beschützen vor weiteren Gefahren. Sie erzählte von ihrem Traum und hatte Angst. Jedoch war es wohl nur ein Traum, ein Traum von jemand anderes. Diesen Sphäroiden den wir damals in Luca gefunden hatten, war anders als andere. In diesen versteckte sich eine Art Seele. Auf unserer Reise bisher wussten wir das es Lenne war. Sie führte uns insgeheim und ich glaubte auch das ihr Lenne diesen Traum bescherte. Vielleicht das was ihr passiert war und ihren Freund. Wir wussten es nicht und so mussten wir weiter suchen. Bis dann der Tag der Offenbarung kam. Es war nicht Tidus in diesem Spähroiden den wir sahen, sondern Shuyien der Freund von Lenne. Dennoch führte uns der Weg weiter und tiefer in die Story hinein als wir dachten. Da blieb keine Zeit für Pausen, den Krieg herrschte überall auf Spira. Wir konnten niemand mehr trauen. Wer sagte die Wahrheit und wer nicht? Ich hoffte die Reise würde bald enden und das tat sie dann nach unzähligen Wochen endlich. Wir gewannen den Kampf gegen Vegnagun und Shuyien, der sich rächte. Doch Tidus trafen wir auf unserer Reise nicht. Jedenfalls erzählte uns dies Yuna. Doch ich glaubte eher, dass sie ihn getroffen hatte und sich mit der Situation abgefunden hatte, dass er wohl nicht mehr wiederkam und weiterhin ein Traum der Astrah blieb. Wie geht jetzt der Weg für uns weiter? Was wird aus dem Möwenpack, werden wir weiterhin zusammen bleiben und Abenteuer bestehen oder gehen wir getrennte Wege und es gibt kein YuRiPa mehr. Jedenfalls nach wenigen Diskussionen entschieden wir uns das vorerst das Möwenpack eine Pause einlegte und erst mal zu Ruhe kommen sollte und jeder wie er mag sein Weg gehen kann. Doch Rikku und meine Wenigkeit entschieden uns bei ihr zu bleiben in Besaid. Der Weg der Reise unser Ziel Tidus endete somit und ein neuer Abschnitt begann. Für jeden für uns und ich freute mich endlich eine friedliche Zeit mit meinen Freundinnen zu erleben und den Moment mal richtig zu genießen. Auf unserer Reise begegneten wir viele alte und neue Freunde. Der Krieg zwischen Al-Bhed und den

Menschen hörte auf und Maschinen wurden immer mehr zum Alltag. Doch ich wusste das mir das Kämpfen lag und ich vermisste insgeheim unser Abenteuer. Jedoch wollte ich nicht Yuna verlassen und entschied mich deswegen weiterhin an ihrer Seite zu bleiben. Sie glücklich zu sehen, würde mein Herz mich fröhlicher Stimmen. So verging die Zeit friedlich in Besaid.